

Lukas Aktuell

Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas mit Tegernheim und Umland
März–Mai 2026



Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 15. März in St. Lukas** ein. Wir feiern um 17.00 Uhr miteinander Gottesdienst. Im Anschluss kommen wir im Gemeindesaal zum Informationsaustausch und Gesprächen zusammen.

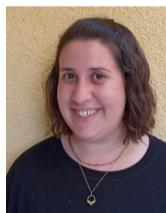
Es soll um den Zustand der Lukaskirche, die Zukunft des ehemaligen Pfarrhauses, die Gottesdienste, das Grundstück in Tegernheim, die Bildung einer Regionalgemeinde und vieles mehr gehen.

Die evangelische Kirche steht – wie die kath. Kirche – vor großen Veränderungsprozessen. Das macht auch vor St. Lukas nicht halt. Gemeinden sollen größer werden und Gebäude weniger. Das Dekanat Regensburg hat wie alle Dekanate Vorgaben von der Landeskirche erhalten, die es umzusetzen gilt. Es gibt erste Überlegungen, die wir mit Ihnen teilen möchten.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Ihre Pfarrerin Sibylle Thürmel für den Kirchenvorstand

Wort zu Ostern



Ostern beginnt nicht im hellen Morgen, sondern in der Dunkelheit. Am Grab, in der Stille, im Nicht-Verstehen. Bevor von Auferstehung die Rede ist, steht das Aushalten: der Nacht der Angst, der Trauer, der Hoffnungslosigkeit und Aussichtslosigkeit. Vielleicht ist das der Grund, warum uns die Osterbotschaft bis heute so berührt – weil sie nichts beschönigt, übergeht oder kleinredet. Sie nimmt die Dunkelheit ernst. Sie darf sein und hat ihren Platz. Viele von uns kennen solche dunklen Zeiten. Sie tragen Namen: Krankheit, Einsamkeit, Überforderung, Zweifel, Verlust. Und manchmal ist da kein großes Wunder in unserem Leben, kein plötzliches Aufatmen. Ostern verspricht kein blendendes Licht, das alle Schatten sofort vertreibt. Es erzählt vielmehr von einem Licht, das bleibt. Einem Licht, das sich nicht aufdrängt, aber auch nicht erlischt. Die Auferstehung Jesu ist kein Zurück in das alte Leben. Sie ist ein Aufbruch in ein neues, verwandelter Dasein. Auch unsere Hoffnung ist oft nicht laut und triumphierend, sondern leise und tastend. Sie zeigt sich vielleicht nur darin, dass wir es schaffen

Gründonnerstag, 2. April:

Gottesdienste zu Ostern:
Tischabendmahl | 19.00 Uhr | Gemeindesaal St. Lukaskirche mit gemeinsamen Essen und nachdenklichen Texten



Karfreitag, 3. April:

Gottesdienste mit Abendmahl
10.00 Uhr | Kath. Pfarrheim Tegernheim *
17.00 Uhr | kath. Kirche am Keilberg mit dem Posaunenchor

Ostersonntag, 5. April:

Osternacht mit Osterfeuer und Abendmahl | 5.30 Uhr St. Lukaskirche & Osterfrühstück (Osterbrot, Eier, Käse, Schinken, vegane Alternativen)
Familiengottesdienst mit Abendmahl | 10.00 Uhr | Kath. Pfarrheim Tegernheim*
Gottesdienst mit Abendmahl | 10.30 Uhr St. Lukaskirche

Ostermontag, 6 April:

Abendmahl | 10.00 Uhr | Klinikkapelle Wörth | im Anschluss Emmausspaziergang

*Kirchstr. 15, bitte parken Sie füssläufig am Neuen Friedhof oder der Jahnstraße!



Wort zu Ostern

wieder einen kleinen Schritt weiterzugehen, einen neuen Morgen erwarten oder heute nicht aufgeben. Ostern sagt: Gott ist nicht fern in unseren Nächten. Er ist da, wo wir zweifeln, wo wir unsicher sind und Angst haben, wo wir kaum glauben können. Sein Licht sucht nicht die perfekten Orte der Zuversicht, sondern die Herzen der Einsamen, der Zweifelnden, der Trauernden und Ängstlichen. Und genau dort scheint es besonders hell hinein und entfaltet seine Kraft. Mögen wir in dieser Osterzeit neu entdecken, dass Hoffnung nicht immer automatisch das Ende der Dunkelheit bedeutet, sondern manchmal den Mut, dieser nicht allein zu begegnen.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!
Ihre Annika Tischendorf

Aus dem Kirchenvorstand

Was macht eigentlich der Kirchenvorstand?



Sicherlich werden Sie sich schon öfter mal gefragt haben, was der Kirchenvorstand so eigentlich das ganze Jahr über macht. Ich möchte Ihnen diesmal eine Zusammenfassung bringen, mit welchen Themen und praktischen Tätigkeiten wir uns beschäftigen. Es findet 1x monatlich, außer im August, eine Sitzung statt, die oftmals 2,5-3 Stunden dauert, weil es so viel zu besprechen gibt. Im Dezember beschäftigten wir uns u.a. eingehend mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2026. In vorangegangenen Sitzungen ging es um Überlegungen und Planungen für das leerstehende Pfarrhaus und es gab einen Vortrag über ein mögliches Diakonie-Projekt. Ein großes Thema war die Entwidmung der Martin-Luther-Kirche und der Suche nach einem geeigneten Gottesdienstraum in Tegernheim. Wir beschäftigten uns mit Regensburg-Nord-Repariert und starteten dafür einen Rama-dama-Tag, an dem ein Raum für das Projekt geschaffen wurde, das mittlerweile sehr gut angenommen wird. Ein Thema war das Schutzkonzept, das für alle Kirchengemeinden erstellt werden muss und die Jubelkonfirmation. Wir planten den Gottesdienstrhythmus in den Sommerferien, Kindergottesdienste und den Gottesdienst an Christi-Himmelfahrt in Brennberg. Wir nahmen an den Konfirmationsgottesdiensten teil und berieten wieder mal über ein Immobilien-Konzept. Wichtig waren die Dienstordnungen der Pfarrer:innen und Neuanschaf-

fung von Materialien für die Hausmeister. Das Gemeindefest wurde geplant, gestaltet und durchgeführt. Es fand ein Kirchenvorstandswochenende statt mit Pfarrerin Thürmel, Pfarrerin Funke und Religionspädagogin Tischendorf. Da erfuhren wir über die vielfältigen Aufgaben der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und in welcher Form der Kirchenvorstand unterstützen kann. Dazwischen gab es Besprechungen mit Dekan Jörg Breu, mit Architekten, 1 ½ Tage an denen wir uns mit Gottesdienstgestaltungen beschäftigten und, und, und ... Und dann sind auch noch einige KV-Mitglieder in der Synode und in verschiedenen Ausschüssen der Gesamtkirchenverwaltung vertreten. Wenn Sie gerne nähere Informationen zu unserer Arbeit hätten, können Sie sich gerne über das Pfarramt an mich wenden.

Ihr Sepp Goldbrunner

Wussten Sie schon, dass...



© Thürmel

.... dass am 3. Advent das österreichische Ensemble LALÁ ein energiegeladenes a capella Konzert in St. Lukas gab? Die Sänger:innen gaben mit der Liedauswahl auch eine Botschaft mit: Zusammenhalt und Füreinander da sein. In der Pause kam es bei Sekt & Knabbereien zu schönen Gesprächen. Es war ein ganz besonderer Abend! *STh.*

... wir an **Palmsonntag, den 29. März Jubelkonfirmation feiern?** Wir laden alle Jubilare und Jubilarinnen (25, 50, 60, 65, 70 Jahre) ein und freuen uns, wenn auch die Gemeinde zahlreich mitfeiert! Im Anschluss gibt es Kaffee & Kuchen im Gemeindesaal. *STh.*

... wir unser **GEMEINDEFEST** dieses Jahr im Herbst am **27.09.** in Tegernheim zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde feiern? *STh.*

... dass wir im Frühling beginnen, die **Martin-Luther-Kirche in Tegernheim auszuräumen?** Es finden sich darin vielleicht sogar noch kleinere und größere Schätze. Diese wollen wir bei einem **Kirchen-Flohmarkt** mit Ihnen teilen. Achten sie dazu bitte auf unsere Aushänge und auf unsere Bekanntmachungen auf der Homepage, damit Sie ihn nicht verpassen. *JF.*

... dass der **Konfi-3-Kids Kurs** wegen geringer Anmeldung dieses Jahr **nicht stattfindet?** Im nächsten Jahr kannst du wieder dabei sein! *AT.*

Wir tun was!

REGENSBURG-NORD REPARIERT

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

Regensburg-Nord Repariert
Wollen Sie kaputte Dinge weiter nutzen? Dann helfen wir Ihnen dabei durch "Hilfe zur Selbsthilfe"! Wir helfen alle in lockerem Rahmen alle zusammen, Dinge nach den jeweiligen Fähigkeiten wieder in Gang zu bringen. Lust mitzumachen? Komm einfach vorbei oder melde dich mit einer kurzen E-Mail unter info@regensburg-nord-repariert.de
Mo 23.03. / 20.04. / 18.05. um 19.00 Uhr

7 Wochen ohne

Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte



Wir laden ein, die Passionszeit bewusst zu begehen. Wir beschäftigen uns im Gespräch mit dem Motto 2026 „Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte“, Bibeltexten und den großen und kleinen Fragen des Lebens.
Di 19.30-20.30 Uhr
24.02. / 03.03. / 17.03. / 24.03.26
Anmeldung erwünscht,
Eure und Ihre Pfrin. Sibylle Thürmel

Unsere Gruppen und Kreise

ST. LUKAS REGENSBURG:

Frauentreffpunkt Mittwoch, 14.30-17.00 Uhr
am 18.03., 15.04. und 13.05.26
>>> Helga Müßig 61873

Argula-Kreis Dienstag, 15.00 Uhr
am 31.03., 28.04. und 19.05.26
>>> Infos über Pfarramt 41573

Lukas-Treff Dienstag um 19.30 Uhr
am 10.03. und 14.04.26
>>> Margit Herzog-Neubert 0179 5762963

Leichte Gymnastik für Betagte Donnerstag
(außer 1. Do im Monat), 10.00-11.00 Uhr
>>> Katharina Zweck 0176 22659832

Gedächtnistraining Donnerstag, 10.00-11.00 Uhr
am 05.03., 02.04 und 07.05.26
>>> Beatrice Becher

English Conversation Course for Seniors
Donnerstag, 09.00-10.00 Uhr im Löhezimmer
>>> Veronica Leary 86203

Selbsthilfegruppe Al-Anon für Angehörige von Alkoholiker:innen Dienstag, 18.30-20.00 Uhr
>>> Eva 0176 2017640

Seniorenmittagstisch Dienstag, 12.30 Uhr
am 10.03., 14.04. und 12.05.26
>>> Info im Pfarramt 41573 oder Fr. Tillemann 48817

Posaunenchor - Interessierte erwünscht!
Mittwoch, 19.30 Uhr
>>> Christa Götzfried 61625

Flötenensemble Donnerstag, 19.00-20.30 Uhr
>>> Susanne Hoffmann 8703158

Stammtisch

Donnerstag, 19.00 Uhr
Eiscafé Pizzeria Rimini, Brandlberger Str. 86
>>> Wolfgang Vogt 49587.

Hausbibelkreis ökumenisch

>>> Familie Reinhart und Simone Weber Tel.: 449168

TEGERNHEIM:

Chor LUX Tegernheim
Montag, 19.00-21.00 Uhr
Grundschule, Tegernheimer Kellerstr. 41
>>> Graham Buckland 09473 950498

Kirchenkids ab 6 Jahren Dienstag, 16.30-18.00 Uhr
Am 10.03. kath Pfarrheim Tegernheim.
Weitere Termine siehe www.lukas-evangelisch.de

DONAUSTAUF:

Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus
Donnerstag, 09.00-11.00 Uhr
>>> Angelika Messer 09403 539018

Anzeige



Natürlich Schön ... natürlich nah Natürlich Schmid

Blumenfachgeschäft & Gärtnerei in Regensburg

Illerstraße 16, 93057 Regensburg

Tel.: 0941 / 41413 Fax: 0941 / 42548

Web: www.Blumen-Schmid-Regensburg.de

E-Mail: info@Blumen-Schmid-Regensburg.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Neues aus Elonwabeni

Im Herbst dieses Jahres besteht die Arbeit für die Kinder Aidshilfe Südafrika 25 Jahre. Durch Denise und Rolf Landes initiiert und betreut ist es eine Erfolgsgeschichte, welche auch seit 2006 durch unser Gemeindeprojekt gefördert wird. Die Hilfe widmet sich Kindern

 und Jugendlichen, die das Trauma von Tod, Vernachlässigung und Missbrauch erfahren haben. Sie erleben in Elonwabeni ein behütetes Zuhause, in dem schulische Bildung begünstigt wird, sie Wertschätzung und Zuspruch erfahren. Nach der Schulzeit können sie noch weiter begleitet werden. Die Einrichtung findet inzwischen große Anerkennung durch die südafrikanische Regierung und wird darum mit der Betreuung durch Sozialpädagoginnen unterstützt.

 All dies ist auch dem Engagement der Ehrenamtlichen zu verdanken, die sich in vielen Stunden bei Floh- und Weihnachtsmärkten, Benefizkonzerten, beim Tanz für die Aids-tanzgala, Plätzchen backen und vielen anderen Aktivitäten einbringen. Zusätzliche finanzielle Beteiligungen und großzügigen Spenden ermöglichen den Erwerb von inzwischen sieben Häusern in Mitchells Plain und

Hermanus. Insgesamt werden dort 39 Kinder betreut. Zusätzlich nimmt man sich auch gerade zehn Kindern an, die außerhalb der Organisation leben.



Der **36ste Flohmarkt** findet vom 05.-07. März 2026 im Alex-Center statt. Warenspenden werden Mi, 04.03. von 15.00-18.00 Uhr in der Lukaskirche angenommen. Gut erhaltene, vollständige Spiele, Sportartikel für Kinder und Kinderbücher, funktionierende Elektrogeräte, Haushaltsgegenstände, Schmuck, Taschen, schöner Kirmskrams und Österliches sind uns willkommen.

Der Herbstflohmarkt erfreute durch die Einnahme von 5.214 €. Beim Perlentier- und Plätzchenverkauf auf dem Bismarckplatz erzielten wir 2.285 €. Neben Sach- und Geldspenden ist jede zusätzliche Hand beim Gemeindeprojekt sehr willkommen!

Ihr Gerd-Dieter Vangerow

Spenden für **ELONWABENI** nehmen wir gerne entgegen. Verwendungszweck **ELONWABENI**, Bankdaten siehe S. 11

Erinnerungen an Albert Müßig



Wir denken in Trauer und großer Dankbarkeit an Albert Müßig. Er verstarb am 27.10.2025 zuhause im Familienkreis.

Albert hat sich große Verdienste um die Lukasgemeinde erworben. Er spielte eine wichtige Rolle beim Bau des neuen Lukas Kindergartens im Norden. Seine Erfahrungen und Kenntnisse waren hierbei von entscheidender Bedeutung. Wir denken an seinen Einsatz für die vielen Flüchtlinge, die 2015 nach Deutschland kamen. Etwa 80 davon lebten in unserem Gemeindegremium. Er verstand es einen Helferkreis zu bilden, um dadurch die Neuankömmlinge auf vielerlei Weise zu unterstützen, z.B. beim Erlernen der deutschen Sprache, und auch bei den notwendigen Verhandlungen mit Ämtern der Stadt Regensburg.

Genauso hat er mit großem Engagement und viel Zeit unser Gemeindeprojekt ELONWABENI - Haus des

Glücks - in Südafrika mitverantwortet und unterstützt. Wir erinnern uns sehr gerne an die vielen Gemeinde-reisen, die er bis ins Kleinste vorbereitete und uns dadurch unvergessliche Eindrücke von verschiedenen Ländern schenkte. Seine Ruhe und Geduld waren auch in schwierigen Situationen seine großen Stärken. Bei diesen Reisen entstanden Freundschaften und der Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde wurde sehr gefördert.

Wir danken ihm auch für persönliche Hilfe und Beratung in Notlagen, die er immer wieder leistete. Seine Frau Helga unterstützte ihn mit großem Einsatz bei all seinen Vorhaben. Die große Wertschätzung für ihn und seine Beliebtheit zeigte sich auch bei seiner Beerdigung. Viele Freunde und Freundinnen, Nachbarn, Weggefährten und Gemeindemitglieder begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Wir sind froh, dass wir solange mit ihm zusammenleben durften.

Christl Schmidt und Birgit Beck

Entwidmung der Martin-Luther-Kirche



© Jäger

Am 29. November 2025 wurde die Martin-Luther-Kirche in Tegernheim nach 57 Jahren feierlich entwid-

met. Bereits ab 14 Uhr war die Kirche geöffnet, um Raum für Abschied, Begegnung und Erinnerungen zu geben. Bei Punsch und Gebäck konnten Besucher alte Zeitungsartikel und Fotos betrachten, die das lebendige Gemeindeleben der vergangenen Jahrzehnte dokumentierten. Um 15 Uhr begann der Entwidmungsgottesdienst, geleitet von Klaus Stiegler, den Pfarrerinnen Julia Funke und Sibylle Thürmel, Pfarrer Chamrád, Religionspädagogin Annika Tischendorf sowie dem katholischen Pfarrer Kuniszewski. Dekan Jörg Breu war ebenso unter den rund 65 Personen, die die Kirche ein letztes Mal mit Gebet und Gesang füllten.



Dort wurde ein ökumenischer Wortgottesdienst gefeiert – Auftakt für den „ökumenischen Weg“, der nun beginnt. Pfarrerin Thürmel hielt die Predigt zum The-

ma: Jesus Christus als Mitte der Kirche. Dekan Breu gab einen Überblick über die Herausforderungen, vor denen die evangelische Kirche momentan steht. Seit dem Advent 2025 finden im katholischen Pfarrheim alle zwei Wochen evangelische Gottesdienste statt. Weitere ökumeni-



© Jäger

sche Aktivitäten sind geplant, denn: Evangelisches Leben hört in Tegernheim nicht auf.

Anke Polednik
Öffentlichkeitsarbeit
Donaudekanat

Geschichte der Martin-Luther-Kirche

Ein Blick in die Akten des Pfarramtes schildert die Historie des Kirchengebäudes. Durch die Bevölkerungsverschiebungen der Nachkriegszeit wurden viele evangelische Christen im östlichen Landkreis Regensburg heimisch, deren Bedürfnis nach Seelsorge nicht unerfüllt bleiben sollte. 1953 erwarb man ein Grundstück in Donaustauf zum Bau eines Gotteshauses, Mitte der Sechzigerjahre erfolgte eine Umorientierung nach Tegernheim, da die Zahl der Gemeindemitglieder „ständig am Wachsen“ sei. Am 18. Januar 1965 erfolgte der Beschluss zum Bau eines „Montagegemeindezentrums“ in Fertigteilbauweise mit 120 Sitzplätzen auf einem zuvor erworbenen Grundstück im Westen Tegernheims, die Zustimmung der Gesamtkirchenverwaltung erfolgte am 4. November des gleichen Jahres. Bis dahin feierte man an mehreren Orten im Sprengel Gottesdienst, so in der Kantine der Chemischen Fabrik von Heyden, in Donaustauf in den Sommermonaten in der Sankt-Salvator-Kirche und in den Wintermonaten in einem örtlichen Gasthaus.

Am 12. Juli 1968 erfolgte die Festlegung des Namens **Martin-Luther-Kirche**. Im Protokoll wird positiv vermerkt, dass die politische Gemeinde unabhängig vom geplanten Bauvorhaben die anliegende Straße ebenfalls nach dem Theologen benannt hatte. Oberkirchenrat Hermann Bürckstümmer weihte das Gotteshaus am 29. September 1968 ein und übergab es der Kirchengemeinde. Mit Vertrag vom 02. April 1970 erfolgte die Transferierung der aus dem 14. Jahrhundert stammenden Glocke von Edelsfeld nach Tegernheim, wo sie bis zum November 2024 die Gläubigen zum Gottesdienst rief. Mittlerweile hat die Glocke wieder einen Platz im Kirchturm ihrer ursprünglichen Pfarrei gefunden. Im Jahr 1975 stellte der Kirchenvorstand fest, dass die Gestaltung von Kirche und dem umgebenden Areal „endgültig und abgeschlossen“ sei. 1976 erfolgte der Kauf der Orgel aus der Werkstatt Steinmeyer in Oettingen und 1985 eine Erweiterung des Komplexes nach Westen.

Martin Jäger, Donaupost 08.11.2025



Erinnerungen an die Martin-Luther-Kirche

Die Licht - Kirche

Die Martin-Luther-kirche war
für mich eine sonnige
große Fenster-
fronten ließen
Viele Sonnen-
strahlen reih
Plau konnte
immer
raussehen,
rechts und links.
Der Stein soll
alle Jahres-
zeiten darstellen
und in der
Mitte das Fenster
zum Himmel den man
vom Kirchen innen immer
sehen konnte, Susanne



7.12.25

Angesichts meiner mehr als 50-jährigen Beziehung zu diesem Gebäude und seiner spirituellen Wirkung bin ich zwar sehr traurig, halte es aber mit Ovid:

*Omnia matantur, Nihil interit.
Alles verändert sich, Nichts vergeht.*

Die Erinnerung an zahlreiche Erlebnisse und das Zusammentreffen dort mit geschätzten Menschen wird bleiben.

Heinz Heigl

Zum Pfingstfest 1980 bat mich Pfarrer Julius Küffer um die Übernahme des Gottesdienstes in der Martin Luther-Kirche in Tegernheim. Er wusste, dass wir aus einer Familie mit mehreren Pfarrern stammten und traute es mir zu. Ich nahm an, ohne entsprechende Kurse absolviert zu haben. In ökumenischer Verbundenheit bat ich den Hausgeistlichen des Krankenhauses Donaustauf um (s)eine Pfingstpredigt. Das war der Beginn meiner Tätigkeit als Lektor in der St. Lukasgemeinde in Regensburg. Schon bald wurde ich wieder gebraucht. Inzwischen hatte ich den kompletten Gottesdienstablauf für diesen Sonntag vom Evangelischen Gottesdienstinstut erhalten. Für die vorgesehene Lesung aus dem Alten Testament war in der Kirche keine Bibel vorhanden, wie sich erst zu Beginn herausstellte. Meine Frau machte sich auf den Weg, um eine von unseren zu holen, damit der Gottesdienst planmäßig verlaufen konnte. Zu meiner offiziellen Einführung als Lektor am 2. August 1981 überreichte ich (aus gegebenem Anlass) eine Altarbibel mit der persönl-

chen Widmung „Seid Täter des Worts, nicht Hörer allein“ aus dem Jakobusbrief. Pfarrer Walter Schmidt, inzwischen Pfarrer in unserer Gemeinde, und seine Frau lernten auf dem Weg zum Evangelischen Kirchentag eine Rentnerfamilie aus dem Erzgebirge kennen und unterstützten sie. Eine früher geäußerte Klage meiner Frau, der Altar der Martin Lutherkirche habe keine schöne Decke, gab Frau Schmidt an die neuen Bekannten weiter. Sie waren bereit, eine zu klöppeln und waren mehrfach in der Kirche in Tegernheim, um genau Maß zu nehmen. Einen Winter lang klöppelte die ganze Familie. Auf den Rändern wechselten sich immer ein Kelch mit einem Kreuz ab, und so konnte der Altar mit dieser Kostbarkeit geschmückt werden. Mit Wehmut haben wir Abschied von unserer geliebten Kirche genommen, sind aber froh und dankbar, dass Bibel und Altardecke eine neue „Heimat“ im katholischen Pfarrheim in Tegernheim gefunden haben.

Ihr Gerhard Siemon

Fast 20 Jahre Beziehung zur Martin-Luther-Kirche; 3 Taufen und 3 Konfirmationen meiner Enkelkinder hier gefeiert. Seit Herbst 2022 Gemeindemitglied. Ich habe die Gemeinschaft, die schöne Atmosphäre und die inspirierenden Gottesdienste sehr genossen. Und nun? Es wird weitergehen, irgendwie.

Vertraut den neuen Wegen!

Hildegard Baum

Erinnerungen an die Martin-Luther-Kirche



Heimat ist,
wo wir uns zu Hause fühlen...

Deshalb kann ich die Martin-Luther-Kirche in Tegernheim zu Recht meine Heimat nennen! Die freundliche Begrüßung an der Eingangstür, der heimelige Kirchenraum, die vertrauten Gesichter ließen mich hier daheim fühlen. Und so wie man sein Zuhause gerne gestaltet, so machte es mir Freude, in den letzten Jahren die Osterkerze für „meine Kirche“ zu fertigen. Ich sammelte übers Jahr schon Ideen... Allen Kerzen gemeinsam ist, dass sie vielfarbig bunt sind. Bunt wie die Schöpfung, bunt wie die Gemeinde. Und neben dem Kreuz finden sich immer Symbole der Hoffnung auf der Kerze: Die Sonne, der Regenbogen, die Friedenstaube. Leider hat sich meine Hoffnung zerschlagen, dass unsere Kirche in Tegernheim weiterbestehen kann. Aber mit den Symbolen Sonne, Regenbogen und Friedenstaube hoffe ich auf einen Neuanfang an einem anderen Ort, der mir auch wieder Heimat werden möge.

(Gaby Hable)



Ich wäre sehr gerne und sehr traurig dabei gewesen, hätte so gerne noch einmal den Taufstein angefasst, die Orgel gehört, am Lesepult gestanden (ich habe jahrelang gelesen, als es noch keine offizielle Lektorenliste gab), die Paramente angeschaut und mich auf die (extrem unbequemen) Stühle gesetzt. Mich bewegt das sehr, wir sind ja sozusagen zusammen groß geworden, die MLK und ich. Meine erste Erinnerung ist die Taufe meines Bruders – die Eltern erklärten mir, dass er in einer anderen Kirche getauft wird als ich, „weil wir jetzt ja eine eigene evangelische Kirche in Tegernheim haben“. Ich war Kindergottesdienstkind der ersten Stunde, begeistert, und direkt danach viele Jahre Helferin, weil ich den Kindergottesdienst so geliebt habe. Viele Mal habe ich in der Kirche geflötet mit dem damaligen Kirchenchor. Eine der letzten Erinnerungen an die MLK ist die wunderschöne Goldenen Hochzeit meiner Eltern, die wir dort im Familienkreis und mit einigen Gemeindegliedern 2013 gefeiert haben. Sie merken, da hängt viel Lebensgeschichte dran... Bitte grüßen Sie „meine“ MLK, in der mein Glaube und meine evangelische Identität wachsen durften, nochmal von mir! Und dann der Gemeinde im neuen Umfeld alles Gute und Gottes Segen!

Herzliche Grüße, Monika Schunk



Anzeige

SCHILLER & GEBERT
HÖRGERÄTE
7 MAL IN IHRER NÄHE!

Regensburg Nord · Schlesierstraße 59	0941 - 94 22 84 84
Lappersdorf · Regensburger Str. 41	0941 - 46 52 46 51
Bad Abbach · Kaiser-Heinrich-II.-Str. 7	09405 - 96 98 934
Neutraubling · Sudetenstr. 26	09401 - 95 39 123
Regensburg West · Lilienthalstraße 8	0941 - 85 08 72 27
Cham · Schwanenstraße 2	09971 - 31 07 137
Roding · Schulstraße 8	09461 - 91 19 819

info@schiller-gebert.de · www.schiller-gebert.de



Erinnerungen an die Martin-Luther-Kirche

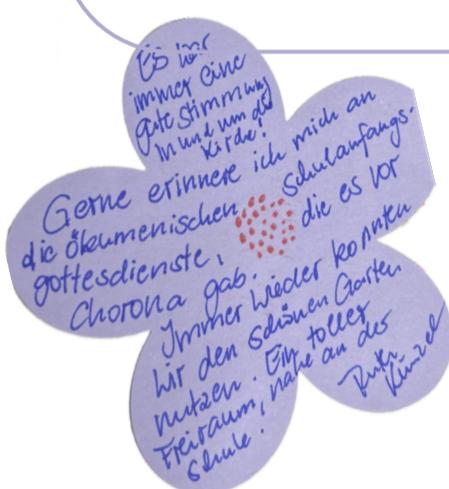
TEGERNHEIMER KIRCHENCHOR

Wir waren eine fröhliche Gemeinschaft
Wir feierten Geburtstage miteinander
Wir genossen unsere Chorwochenenden
Wir machten herrliche Ausflüge
Wir freuten uns über Neuzugänge
Wir waren füreinander da
Wir trauerten gemeinsam, wenn jemand von uns fehlen musste
Wir waren Jahrzehnte harmonisch beieinander
Es waren bereichernde Zeiten für uns und die Gemeinde in Tegernheim

Dafür danken wir unserer geduldigen Chorleiterin Ursula Strathmeyer



J. Mirwald J. Palmtag
H. Drasor W. Schmidt B. Henkel Chr. Schmidt
K. Andree A. Andree K. Palmtag



Birgit Beck von 1970 - 2014 in der LUKASGEMEINDE
Gerne war ich in der Martin-Luther-Kirche, als Lektorin / Prädikantin, Ehrenamtliche mit den Konfideesgruppen oder mit Schulkindern im Projektunterricht.
Im Gottesdienst fand ich die Gemeinschaft besonders spürbar.

Eine Liebe auf den zweiten Blick!

Ein architektonisches Kleinod ist sie nie gewesen, unsere Martin-Luther-Kirche in Tegernheim, und sollte sie wohl auch nicht sein. Ihre äußerliche Erscheinung strahlt Zweckmäßigkeit aus, Direktheit, ohne Brimborium und Schnörkeln – eine ehrliche Haut eben. Mittlerweile ist sie in die Jahre gekommen, die Gebrauchsspuren sind längst nicht mehr zu übersehen. Trotzdem hat sie mich von Anfang an irgendwie angesprochen, und ich glaube, es sind vor allem zwei Dinge:

Zuerst ist es der direkte Kontakt, den sie ermöglicht. Das zweite sind die Menschen, die diese Räume und die Wiese drum herum nutzen, die mitfeiern und mit anpacken und mitgestalten.

In gewisser Weise steht die Martin-Luther-Kirche für eine bestimmte Theologie, für eine bestimmte Sicht auf Gott und die Menschen: Für die Bescheidenheit Gottes, für die Unmittelbarkeit seiner Beziehung zu uns, für seine Liebe zum quirligen Leben mit all seinen Unvollkommenheiten.

Pfarrer Tobias Müller, 2015

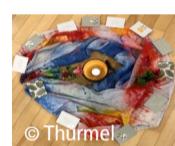
Besondere Gottesdienste

LUKASKIRCHE

Feierabendgottesdienst Da unser Feierabendgottesdienst leider immer weniger besucht wird, pausieren wir mit der Reihe. Wir suchen nach Möglichkeiten, den Gottesdienst in einem anderen Rahmen wieder aufzubauen zu lassen. Mehr dazu bei unserer Gemeindeversammlung am 15. März und im nächsten Lukas Aktuell.

Christliche Meditation

Gedankenkarussell beenden - in Verbindung mit Gott treten - zu Ruhe kommen



Di 14.04. / 28.04. / 05.05. um 19.00 Uhr.
Bei fünf Teilnehmenden findet die Meditationsreihe statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung per E-Mail: sibylle.thuermel@elkb.de

Gottesdienst mit Bibliolog am 10.05. um 10.30 Uhr



Bibliolog ist eine Methode, biblische Texte gemeinsam zu entdecken. Kommt einfach mit eurer Lebenserfahrung, der Fähigkeit euch in andere hineinzuversetzen und erwartet keine klassische Predigt an diesem Sonntag. Alle können sich einbringen, niemand muss etwas beitragen. *Euer Roland Thürmel*

GOTTESDIENSTE IN SENIORENEINRICHTUNGEN

Seniorencentrum Carl Lappy

der Arbeiterwohlfahrt, Brennesstr. 2, Regensburg
Fr 27.03. um 10.00 Uhr

Seniorenwohnheim Pro Seniore Wörth

Do 26.03. um 10.00 Uhr

Seniorendomizil Haus Urban Tegernheim

Mi 25.03. um 10.00 Uhr



Motoradgottesdienst So 03.05.26
um 14.00 Uhr Messehalle „Am Hagen“ Straubing mit persönlicher Segnung mit Pfr. F. Möwes, Pfr. B. Reuther im Anschluss Korso in und um Straubing.



Christi - Himmelfahrt 14. Mai
11.00 Uhr Familiengottesdienst
im Grünen mit Posaunenchor
Burggruine Brennberg

Bitte bringen Sie für das anschließende Picknick eine Brotzeit mit. Personen, die nicht gut zu Fuß sind, dürfen hochgefahren werden. Bitte parken Sie unten im Ort! Bei schlechtem Wetter feiern wir im Stadl. ST.

GOTTESDIENSTE IN TEGERNHEIM

Kath. Pfarrheim Tegernheim Kirchstr. 18

Bitte nutzen Sie die fußläufigen Parkplätze am Neuen Friedhof oder in der Jahnstraße

Familiengottesdienst

So 08.03. / 05.04. / 10.05. um 10.00 Uhr



Ökumenisches -Taizégebet
So 22.03.2026 um 19.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche

Weltgebetstag 2026 – „Kommt! Bringt eure Last.“



Fr 06.03. um 19.00 Uhr in der kath. Kirche Tegernheim ökumenischer Gottesdienst. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Beisammensein bei Speisen und Getränken im Pfarrsaal eingeladen. Den Weltgebetstag feiern Christ:innen rund um den Globus. Unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ laden uns Frauen aus Nigeria ein, uns gegenseitig im Glauben zu stärken und unsere Sorgen und Hoffnungen vor Gott zu tragen. Wir sind dieses Jahr in Tegernheim hauptverantwortlich und damit auch für Speis und Trank zuständig. Wer sich also einmal an Köstlichkeiten versuchen möchte und etwas zum Buffet beitragen kann, bei Auf- und Abbau mit anpacken oder einen Text im Gottesdienst übernehmen möchte, melde sich bitte bei Pfrin. Julia Funke. JF.



Osterandacht mit Osterspaziergang in Wörth Mo 06.04. um 10.30 Uhr

Wir beginnen mit einer Andacht mit Abendmahl in der Klinikkapelle Wörth und machen uns dann wie die Emmausjünger auf den Weg, um dem Auferstandenen in kurzen Gedankenimpulsen, im Gebet und in Gottes Wort zu begegnen. Der Weg ist gut begehbar, an manchen Stellen steil bergauf und herrlich in der Natur mit Blick über Wörth. Denken Sie bitte an gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und etwas zu trinken. JF.



SOMMERKONZERT

Ein stimmungsvoller Abend voller Chorklänge, Bläserfreude und sommerlicher Leichtigkeit.

Mitwirkende:

Lux-Chor
Posaunenchor St. Lukas
Flautissimo
Gerhard Dietel (Orgel)

SO 28.06. UM 18.00 UHR IN ST. LUKAS

Eintritt frei. Spenden für den Kirchenerhalt St. Lukas erbeten.

Geburtstage & Freud und Leid

Wir gratulieren und wünschen
Gottes Segen zum Geburtstag



*Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres
Geburtstages wünschen, wenden Sie sich
bitte an das Pfarramt*

Aus Datenschutzgründen
können wir hier die
Geburtstage & Amtshandlungen
leider nicht veröffentlichen



Gesucht: Austrägerinnen und Austräger

Wir sind sehr dankbar für die vielen engagierte Austrägerinnen und Austräger unserer Evangelischen Nachrichten! Indes suchen wir stets weitere Personen, die einmal im Vierteljahr einen Spaziergang in ihrer Nachbarschaft machen können, um die Gemeindebriefe zu verteilen. Helfen Sie mit! Folgende Straßen sind momentan frei:

Regensburg: Altmühl-, Lech-, Holzgarten-, Nußberger-, Schelchshorn-, St.-Joseph-, Untere Regen-, Urban-, Wieshuber- und Isarstraße.

Tegernheim: Böhmerwald-, Haupt- und Carl-Orff-Straße.

Donaustauf: Am Südhang, Falkensteiner-, Otterbach- und Schulstraße sowie Fichten-, Flieder-, Malven-, Tulpen- und Waldweg, Holunderberg. **Informationen bei Elke Schels im Pfarramt.**



Aus dem Kindergarten St. Lukas



Ein fröhliches Hallo aus dem Kindergarten!

Wir freuen uns mit 68 Kindern auf den Frühling und hoffentlich viel Sonnenschein! Nach Fasching mit einem tollen Faschingsgottesdienst und Ostern geht es in großen Schritten auf unser Kindergartenfest zu, welches dieses Jahr im Mai stattfinden wird. Der Elternbeirat wird uns dabei wieder tatkräftig unterstützen. Vielen Dank dafür! In den kommenden Wochen und Monaten werden wir wieder viel im Garten sein, weil es den Kindern viel Freude bereitet und die Bewegung an der frischen Luft für die Entwicklung sehr wichtig ist. Um unseren Garten mit einem Spielgerät ein bisschen erneuern und auffrischen und den Kindern neue Anrei-



ze geben zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Beim Aldi (Weichser Weg 32) ist zwischen den Getränkerückgabeautomaten eine Spendenbox für Pfandbons angebracht. Die Einnahmen kommen 100% den Kindern und dem Kindergarten zu Gute. Falls Sie also mal zum Einkaufen gehen, würden wir uns über eine „Pfandbon-Spende“ freuen! Viele Grüße und eine schöne Zeit,

Ihre Bettina Nebling für das Team des Kindergartens

Wir sind für Sie da

Pfarramt St. Lukas

im 1. Obergeschoss der Lukaskirche
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 09.00 bis 12.00 Uhr
Di 15.00 -16.00 Uhr und gerne nach Vereinbarung
Siebenbürgener Straße 12, 93057 Regensburg
Tel. 0941 41573 Sekretärin Elke Schels
E-Mail: pfarramt.lukas.r@elkb.de
Homepage: www.lukas-evangelisch.de
Facebook & Instagram: Lukas_Evangelisch_Regensburg

Kontoverbindung: Bitte beachten Sie die exakte Schreibweise der Empfängerin. Diese muss mit der IBAN übereinstimmen!
Evang.-Luth Kirchengemeinde Regensburg St. Lukas,
IBAN: DE06 7505 0000 0027 2450 59, Sparkasse Rgb.

Hinweis für Spenden: Für Geldspenden bis 300 € gilt der Einzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung des Kreditinstituts als Nachweis beim Finanzamt. Benötigen Sie dennoch eine Zuwendungsbescheinigung, geben Sie Ihre Adresse bitte auf dem Überweisungsträger an. Wir danken herzlich für ihre Gaben!

Pfarrerin Sibylle Thürmel
zuständig für Pfarramtsführung und Sprengel I
Tel. 0941 41573, Mobil: 0152 01467454
sibylle.thuermel@elkb.de

Pfarrerin Julia Funke, zuständig für Sprengel II
Tel. 0941 20909348, julia.funke@elkb.de

Pfarrer Petr Chamrád, zuständig für Sprengel III
Tel. 09403 9676679, petr.chamrad@elkb.de

Freier Tag der Pfarrer:innen: Montag
Notfalldienst ist über das Pfarramt erreichbar.

Religionspädagogin Annika Tischendorf
annika.tischendorf@elkb.de, Tel. 0178 2326155

Kindergarten St. Lukas: kiga.stlukas.r@elkb.de
Berliner Str. 53, 93057 Regensburg; Tel. 61691

Kirchen:
Lukaskirche: Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg
Martin-Luther-Kirche: Lutherstr. 32, 93105 Tegernheim
Krankenhauskapelle in der Kreisklinik Wörth,
Krankenhausstr. 2, 93086 Wörth a. d. Donau

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Ansprechperson Sexualisierte Gewalt:
ansprechperson.lukas.r@elkb.de
Kontakt der Meldestelle der ELKB:
meldestellesg@elkb.de, Tel.: 089/5595-342

Impressum:
Redaktion: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Regensburg - St. Lukas
Auflage: 3.400 Stück, 4x pro Jahr als Einleger in EiR.

Abholtermin für die nächste Ausgabe der Evangelischen Nachrichten ist am Dienstag, **12.05.26** ab 10.00 Uhr im Kirchenvorraum. Das Verteilerteam trifft sich an diesem Tag um 08.00 Uhr. Der **Redaktionsschluss** für die Artikelabgabe ist der **15.04.2026** um 14.00 Uhr.

Familienfreizeit

Sommer, Segen, Miteinander
eine Familienfreizeit

Vier Sommertage lang nehmen wir uns Zeit für das, was im Alltag oft zu kurz kommt: für einander, für Gemeinschaft und für Gott.

Bei unserer Familienfreizeit vom **02. bis 05. August** im **Jugendhaus Dornach** ist Raum für Spiel und Bewegung, für Gespräche und Stille, für gemeinsame Andachten und fröhliches Beisammensein. Groß und Klein erleben, wie gut es tut, miteinander unterwegs zu sein und sich von Gottes Segen tragen zu lassen.

Herzlich eingeladen sind Familien in all ihrer Vielfalt – so wie sie sind.

Interesse? Dann halten Sie gerne auf unserer Homepage nach weiteren Infos Ausschau.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Religionspädagogin Annika Tischendorf

Preis:
Anmeldeschluss: 17.06.26

150€ für Erwachsene
120€ für Kinder

Konfirmation 2026

„Der Herr ist treu; er wird euch Kraft geben und euch vor Bösem bewahren.“

Am Samstag, den 16. Mai 2026, feiern wir Konfirmation. In zwei feierlichen Gottesdiensten um 09.30 Uhr und 11.30 Uhr in St. Lukas (Siebenbürgener Str. 12) bekennen 38 junge Christ:innen ihren Glauben und sagen bewusst „Ja“ zu Gott. Hinter ihnen liegen Monate voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erfahrungen – vor ihnen liegt ein Weg, auf dem Gottes Segen sie begleiten soll.

Wir laden Sie herzlich ein, diese jungen Menschen an diesem wichtigen Tag im Gebet und in Gemeinschaft zu unterstützen. Abendmahl feiern wir an diesem Tag nur mit den Konfirmierten.

Am Freitag, 15. Mai 2026, um 18.00 Uhr feiern wir mit der ganzen Gemeinde im Vorabendgottesdienst Abendmahl.

JF.



© Chamrád

Kirchenkids

Unsere Kindergruppe „Kirchenkids“ läuft nun bereits das zweite Jahr sehr gut. Zwischen 7 bis 15 Kinder im Grundschulalter kommen regelmäßig zu unseren Treffen in der Lukaskirche oder dem katholischen Pfarrheim in Tegernheim. Nach einer kleinen Andacht gibt es ganz unterschiedliches Programm, ob Waffeln backen und mit Glitzer verzieren, ein gemütlicher Leseabend, Spiele nur im Dunkeln oder eine lustige Faschingsparty, bei uns wird es nie langweilig. Wenn du auch im passenden Alter bist und Lust hast, neue Kinder kennenzulernen und gemeinsam viel Spaß bei verschiedenen Dingen zu haben, schau doch gerne einmal vorbei. Wir treffen uns zweimal im Monat, dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr. Unser genaues Programm findest du immer auf unserer Homepage (www.lukas-evangelisch.de). Wir freuen uns auf dich!

Eure Annika Tischendorf

Konfi-Freizeit



Der kleine VW-Golf von Pfrin. Julia Funke ist bis unters Dach voll mit Material, die Koffer der 38 Konfis und 9 Teamer:innen haben ihren Platz im Bus gefunden und auf den Sitzplätzen geht die Diskussion los: Wer schläft eigentlich bei wem in welchem Zimmer? An einem Freitagnachmittag mitten im grauen November ging es also los in Richtung Passau auf Konfi-Freizeit! Ein Wochenende voller Spiel, Tanz, Gesang, Bastelkunst und dem Thema Abendmahl und Gemeinschaft stand bevor! Doch es waren nicht nur unser Konfi-Kurs mit dabei, sondern auch die Konfi-Kurse von Dreieinigkeit und Neupfarr und Sinzing – insgesamt 92 junge Menschen gespannt darauf, was da wohl kommen möge! Transparentbilder, Brot backen, Saft verkosten, Knicklichter und alkoholfreie Cocktails, Karaoke, Luftballons, Passau von oben, das eigene Abendmahlsgeschrif, ein Tower of Power, Spaghetti mit Soße und ein gemeinschaftlicher Gottesdienst mit Chor und Band – wenn Sie wissen wollen, was unsere Konfis mit diesen Schlagwörtern verbinden, dann sprechen Sie sie doch einfach mal an!

Ich kann nur sagen: Es war ein ganz wunderbares Wochenende voller Miteinander – mit Menschen und Gott! Danke an unsere unglaublichen Teamer:innen, die wirklich Großes geleistet haben!

Ihre und Eure Julia Funke